

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 25 (1894)

Vereinsnachrichten: Vereinschronik

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinschronik.

9. Oktober 1893: Jahresversammlung der Gesellschaft im Gasthofe zum Sternen in Menziken. Der Präsident, Herr Prof. J. Hunziker, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer an der Jahresversammlung und erstattete einen kurzen Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahre. Nach einem Rückblicke auf die historischen Sammlungen des Kantons widmete er insbesondere dem langjährigen Vorstandsmitgliede und Mitbegründer des Vereins, Herrn Professor Dr. E. L. Rochholz, dessen Verdienste um den Verein stets dankbar anerkannt werden sollen, ein ehrendes Wort der Erinnerung. Nach der Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahresversammlung erteilte der Vorsitzende das Wort Hrn. Justizsekretär Dr. W. Merz zu einem Vortrage über die Ritter von Liebegg, der seither, 1894, in Reinach bei Tenger, im Drucke erschienen ist. Den zweiten Vortrag und zwar über Flurnamen im Wynenthal, hielt Hr. Professor Dr. J. J. Bähler. Beide Vorträge wurden vom Vorsitzenden als schätzenswerte Beiträge zur Geschichte unseres Kantons aufs beste verdankt. Im geschäftlichen Teil der Verhandlungen referierte Hr. Schmidt-Hagnauer über die Jahresrechnung pro 1892, welche auf seinen Antrag unter bester Verdankung an den Rechnungssteller, Hrn. Kassier R. Sauerländer, genehmigt wird. Auf Antrag des Vorstandes ernennt die Gesellschaft den Hrn. Dr. Arnold Nüscherer-Usteri in Zürich in Anerkennung seiner Verdienste um die schweizerische Geschichtsforschung zum Ehrenmitgliede und den Hrn. Pfarrer Melchior Estermann in Neudorf (Kt. Luzern), in Würdigung seiner ver-

dienstlichen Arbeiten über die Geschichte der Gotteshäuser des Kantons Luzern und des obern Wynenthalen zum korrespondierenden Mitgliede. An die zur Zeit vakante Stelle eines siebenten Mitgliedes des engern Vorstandes wird nach dem Vorschlage des letztern gewählt: Hr. Justizsekretär Dr. W. Merz in Aarau. Sodann erfolgte die Aufnahme von neun neuen Mitgliedern.

Das den Verhandlungen folgende Bankett, an welchem der von mehreren Herren von Menziken in verdankenswertester Weise gespendete Ehrenwein trefflich mundete, war durch Toaste sowie durch die Vorweisung prächtiger Photographien der Königsfelder Glasgemälde (durch Hrn. Konservator K. Bühler) reich belebt. Ein Spaziergang zur neuen Kirche in Menziken beschloß den schönen Tag, der sämtlichen Teilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben wird.

16. Februar 1894: Dem h. Regierungsrat wird die Mitteilung gemacht, daß für den Fall, daß die Kirche zu Königsfelden bestimmt würde, historische Denkmäler aufzunehmen, die historische Gesellschaft gerne erbötig sei, die ihr gehörigen römischen Inschriftensteine dorthin abzuliefern, immerhin unter der Voraussetzung, daß die Gesellschaft zur Erhaltung schweizerischer Kunstdenkmäler ihrerseits beitrage, ähnliche Antiquitäten dorthin zu verbringen.

Hr. Verleger H. R. Sauerländer wird ersucht, den Herren Autoren künftighin jeweilen 25 Separatabzüge ihrer Arbeiten in der Argovia unberechnet überlassen zu wollen.

29. Juni 1894: Der Vorsitzende teilt mit, daß im Betriebsbudget für das kantonale Gewerbemuseum der historischen Gesellschaft ein jährlicher Beitrag von Fr. 100 zugedacht sei. Nach gewalteter Diskussion wird in Anbetracht, daß das Antiquarium s. Z. dem Staate zu Eigentum abgetreten worden, dieser daher eine aus der Unterbringung desselben im Museum erwachsende Leistung auf sich zu nehmen hat, beschlossen: Die h. Erziehungsdirektion durch Zuschrift von dem Sachverhalt in Kenntnis zu setzen mit dem Ersuchen, für Ausrichtung des gewünschten Beitrages besorgt sein zu wollen, da die historische Gesellschaft

über die erforderlichen Mittel nicht verfüge und ihrerseits jede Beitragsleistung ablehnen müsse.

11. Juli 1894: Als Mitglied der künftigen Aufsichtskommission des aarg. Gewerbemuseums wird der h. Direktion des Innern zur Wahl vorgeschlagen: Hr. Präsident Prof. J. Hunziker. Hr. Dr. W. Merz macht Mitteilung über den Umfang, den Inhalt und die Ausstattung der von ihm im laufenden Bande der Argovia begonnenen Herausgabe der Rechtsquellen der Stadt Aarau. Es wird beschlossen, den löbl. Stadtrat um einen angemessenen Beitrag an die Kosten des Druckes dieser umfangreichen Publikation, der auf zwei Jahre zu verteilen wäre, zu ersuchen.

5. September 1894: Das Präsidium macht Mitteilung von dem Schreiben des Gemeinderates von Aarau vom 20. Juli, laut welchem derselbe die Summe von Fr. 1000 als Beitrag an die Kosten der Herausgabe der Rechtsquellen der Stadt Aarau in den Voranschlag für 1895 einzustellen verspricht, und zwar unter der Voraussetzung, daß die Gesellschaft der Stadt s. Z. eine Anzahl Exemplare des Werkes zur Verfügung stellen werde. Sodann teilt das Präsidium mit, daß sich das Ehrenmitglied der Gesellschaft, Hr. A. Bircher von Kairo, anerbieten habe, am 15. September im Saalbau einen Vortrag über die neuesten Entdeckungen in Ägypten, insbesondere über alt-ägyptische Gewebe, zu halten und daß die hiesigen Vereine offiziell eingeladen worden seien. — In Beratung gezogen wird das Programm der diesjährigen Jahresversammlung in Rheinfelden.

8. Oktober 1894: Hr. Dr. W. Merz entwickelt seinen Plan einer umfassenden Sammlung aargauischer Rechtsquellen, die eine ganze Reihe von Bänden der Argovia in Anspruch nehmen würde. Nach gewalteter Diskussion wird beschlossen: Es sei die Publikation der aarg. Rechtsquellen gesondert von der Argovia zu veröffentlichen und es seien zu deren Durchführung von den in Frage kommenden Städten, von der h. Regierung des Kts. Aargau und vom schweizerischen Juristenverein unter Vorlage eines Programms und eines Finanzplanes möglichst hohe Beiträge zu erbitten. Diese neue, von der Argovia abgetrennte Publikation sei den Mitgliedern der historischen Gesellschaft, sowie Subskribenten zu einem ermäßigten Preise zu überlassen.

8. Oktober 1894: Jahresversammlung im Rathaussaale in Rheinfelden. Der Präsident heißt die 40 zur Teilnahme an der Jahresversammlung erschienenen Mitglieder herzlich willkommen und erstattet nach einem Erinnerungswort an die dahingeschiedenen Gründer der Gesellschaft, Aug. Keller, E. L. Rochholz und K. Schröter, einen kurzen Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahre. Er gedenkt der Vorkehren, die zur Erhaltung geschichtlicher Denkmäler des Kantons und deren Inventarisierung getroffen worden sind, vor allem der ausgezeichnet gelungenen Restauration der Königsfelder Kirche, er erwähnt die im abgelaufenen Jahre erfolgten und von schönen Resultaten begleiteten Ausgrabungen im Hasel bei Baden, in Schwaderloch, in Oberkulm und im Heimenholz bei Rheinfelden. Sodann legt er einen ausführlichen Bericht des Hrn. Prof. Dr. J. J. Bähler über das Flurnamenbuch des Kts. Aargau und dessen Fortgang vor und knüpft daran einen Überblick über die im Vereinsjahr erschienenen Publikationen zur Geschichte des Kantons. Zum Andenken an die im Laufe des Jahres dahingeschiedenen Mitglieder und des auch um die aargauische Geschichte hochverdienten Ehrenmitgliedes Georg von Wyß, des langjährigen Präsidenten der allgemeinen schweizer. geschichtsforschenden Gesellschaft, erhebt sich die Versammlung von ihren Sitzen. Hierauf erhält Hr. Rektor Gloor in Rheinfelden das Wort zu einem Vortrage über die Ausgrabungen in dem von Hrn. Zeller in Beuggen entdeckten Gräberfelde im Heimenholz. Er bespricht eingehend die Konfiguration des Bodens in der Umgebung der Gräber, deren Lage, Grund und Aufriß, insbesondere den Inhalt derselben; auf Grund der letztern nimmt der Vortragende an, daß hier Gräber aus der prähistorischen Zeit, aus der sogen. Hallstädter Periode vorliegen, in welchen allerdings in alemannischer Zeit Nachbestattungen stattgefunden hätten. Zur völligen Abklärung dieser schwierigen Frage bedarf es notwendigerweise noch der Eröffnung der übrigen 5 Gräber, welche der Herr Vorsitzende den Mitgliedern der Gesellschaft in Rheinfelden unter bester Verdankung für deren bisherige Arbeiten warm empfiehlt. Zugleich legt der Hr. Präsident den genannten Herren den Wunsch vor, es möchte eines der Plattengräber mit seinem ganzen Inhalte dem kantonalen Antiquarium zur Auf-

stellung überlassen werden. Sodann hielt Hr. Pfarrer Karl Schröter in Kirchberg einen interessanten Vortrag über den Frickthaler Rappenkrieg von 1611—1614. Auf Grund eines umfassenden Materials führte er die Geschichte dieses wegen der Auflage eines Hilfspennigs von jeder auszugebenden Maß Weines ausgebrochenen Aufruhrs in anschaulicher Weise vor. — Den Verhandlungen folgte ein treffliches Mittagmahl in der „Krone“, das durch einige Toaste und einen perlenden Tropfen Ehrenweins, eine liebenswürdige Gabe des Stadtrats von Rheinfelden, gewürzt wurde. In angenehmer Unterhaltung ging der Abend dahin in den prächtigen neuen Räumen des „Hôtel des Salines“, dessen Eigentümer, Hr. Dietschy, den Teilnehmern eine freundliche Bewirtung anbot; zum Schluß versammelte man sich im gemütlichen Salmenstübli, dessen Besitzer, Hr. Habich-Dietschy, schäumendes Bier als Abschiedstrunk spendete. Nur zu bald mußte man von der gastlichen Waldstadt am Rheine scheiden.

Antiquarische Sammlung, 1893.

Beim Ausgraben eines Wasserreservoirs in Königsfelden wurden eine Anzahl Legionsziegel erhoben, und Bruchstücke von ältern Kacheln.

Aus der restaurierten sogenannten Agnesenkapelle in Königsfelden ward die dort befindliche, aus einem Eichstamme geschnittene große Truhe in unsere Sammlung gebracht, ebenso eine Anzahl älterer Schlösser, Gewichte und anderer Antiquitäten.

Von weiteren kleineren Erwerbungen seien hier noch erwähnt:

1) Ein kleines Beilchen aus Rogenstein, aus der Aarauer Weid in Erlinsbach, in der Nähe der 1892 dort entdeckten Steinhütte. Geschenk des Konservators.

2) Zwei vollständige Wehnthaler Kostüme, für Mann und Weib, bestehend aus 15 Kleidungsstücken, vom Ende des vorigen Jahrhunderts.

Ferner wurde der Anstalt geschenkweise überlassen:

1) Von Fräulein Corinna Huber: ein gesticktes seidenes, mit Spitzenfransen verziertes Koller, XVIII. Jahrhundert.

2) Von Herrn Konservator Bühler: ein unächtes Bronzeamulet, in Form einer Heuschrecke, nach hinten in einen Phallus endigend.

3) Von Herrn Dr. Fröhlich, Arzt in Königsfelden: eine Kachel aus dem XVI. Jahrhundert.

Vorträge,

*gehalten im Kränzchen der historischen Gesellschaft
im Winter 1893—1894.*

- 1) Herr Direktionssekretär Dr. W. Merz: Die Geschichte der Festung Aarburg. (Nachher im Druck erschienen.)
- 2) „ Bezirkslehrer Dr. H. Lehmann in Muri: Gründungsgeschichte des Klosters Wettingen.
- 3) „ Fürsprech Stierli: Die Peutingersche Tafel.
- 4) „ Privatdozent Dr. F. Fleiner in Zürich: Die kirchenpolitischen Kämpfe vor der Klösteraufhebung im Aargau.
- 5) „ Architekt Karl Moser: Über moderne Architektur.
- 6) „ Dr. W. Merz: Das Blutgericht im alten Aarau.

Bericht

von Hrn. Prof. Dr. Bähler über die Flurnamensammlung.

Nachdem die Flurnamen aus den bestehenden Grundbüchern zusammengetragen waren, mußten auch die erreichbar ältesten Formen derselben gewonnen werden. Rochholz ging voran in der Durchforschung der Urbarien von Muri und Wettingen und der Dokumentenbücher von Königsfelden, der Herrschaft Rued und der Gemeinde Brittnau aus den Urbarien des Staatsarchivs Luzern. Herr Professor Hunziker übernahm die Urbarien der Herrschaft Biberstein, Herr Prof. Winteler das Urbarbuch der Grafschaft Lenzburg 1539.

Ich zog die Urbarien der Herrschaft Schenkenberg aus und ließ dann in ununterbrochener Reihe folgen:

Königsfelden mit seinen Besitzungen in der Grafschaft Lenzburg, XVII. Jahrhundert, im Eigenamt 1614, in der Grafschaft Baden 1600, im Freiamte 1572 und 1703, und im Frickthale 1703. Daran schloß sich das Kirchengut der katholischen und evangelischen Gemeinde in Gebenstorf 1718.

St. Verenastift Zurzach: 1503—1508, 1562—1587, 1663.

St. Blasien-Propstei zu Klingnau: 1605, 1630, 1709, 1736, 1748.

Kloster Sion St. Wilhelmordens: 1685.

Kommende Leuggern (Johanniter): 1534, 1655, 1659.

Cistercienser-Frauenkloster Gnadenthal 1652.

Johanniter-Kommende Rheinfelden in einer großen Reihe von Urbarien von 1580—1790.

Kommende Beuggen 1553—1761.

Damenstift Olsberg: 1709.

Damenstift Säkingen 1663—1787.

Herrschaft Liebegg 1581, 1634, 1676.

Herrschaft Hilfikon 1588, 1661, 1721, 1751.

St. Mauritiusstift Zofingen im Amte Lenzburg, Aarburg und Zofingen selbst, 1531, 1566.

Ich werde fortfahren, die im aargauischen Staatsarchive liegenden Urbarien auszuziehen und dann für die altbernischen Gemeinden auch das Staatsarchiv in Bern in Anspruch nehmen. Sollte es nicht möglich sein, daß ich die Bände hier durchsehen könnte, würde ich einen Teil der Ferien in Bern selber zubringen, um die erwünschten Auszüge zu machen. Da in letzter Zeit Säckinger Akten in das aargauische Staatsarchiv eingelangt sind, ist eine Anfrage in Karlsruhe überflüssig geworden.

Wenn keine Störungen eintreten, hoffe ich, die Vorarbeiten bis zu Ende des Jahres soweit gefördert zu haben, daß mit Anfang des folgenden Jahres der Beginn des Druckes in Aussicht genommen werden kann.

Vorstand der historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Hunziker**, Professor, Präsident.
„ **E. Isler**, Ständerat, Vizepräsident.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Aktuar.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Kassier.
„ **W. Merz**, Dr., Justizsekretär.
„ **A. Schumann**, Professor.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Staatsbuchhalter.
-

Erweiterter Vorstand.

- Hr. **E. Faller**, Bezirkslehrer, Zofingen.
„ **G. Feer**, Pfarrer, Basel.
„ **V. Hürbin**, Direktor, Lenzburg.
„ **Dr. Th. Mettau**er, Bezirkslehrer, Muri.
„ **H. Müller**, Pfarrer, Laufenburg.
„ **Dr. Ferd. Laager**, Bezirkslehrer, Schöftland.
„ **J. Keller**, Seminardirektor, Wettingen.
-

Verzeichniss

der

Mitglieder der historischen Gesellschaft.

(Oktober 1894.)

1. **Bäbler**, J. J., Dr., Professor in Aarau.
2. **Bally**, Eugen, Fabrikant in Aarau.
3. **Blattner**, Otto, Dr., Fürsprech in Aarau.
4. **Doser**, Leopold, Rechnungsführer in Aarau.
5. **Fahrländer**, Karl, Dr., Regierungsrat in Aarau.

6. Feer, James, Rentier in Aarau.
7. Fisch, Karl, Oberstlieutenant in Aarau.
8. Fischer, Xaver, Pfarrer in Aarau.
9. Fleiner, Fritz, Dr., Privatdozent in Zürich.
10. Frey, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
11. Frey, Oskar, Fabrikant in Aarau.
12. Fröhlich, Franz, Dr., Professor in Aarau.
13. Haller, Hans, Fürsprech in Aarau
14. Hässig, Hans, Stadtrat in Aarau.
15. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar in Aarau.
16. Herzog, Heinrich, Oberlehrer in Aarau.
17. Heuberger, Jakob, Oerrichter in Aarau.
18. Hunziker, Jakob, Professor in Aarau.
19. Isler, Emil, Ständerat, Fürsprech in Aarau.
20. Kugler, F., Dr., Redaktor in Aarau.
21. Kurz, Erwin, Nationalrat, Fürsprech in Aarau.
22. Maier, Kaspar, Professor in Aarau.
23. Merz, Walther, Dr., Justizsekretär in Aarau.
24. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
25. Odinga, Theodor, Dr., Rektor in Aarau.
26. Perusset, Alfred, Bezirkslehrer in Aarau.
27. Ringier, Arnold, Regierungsrat in Aarau.
28. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
29. Schmidt-Hagnauer, Gustav, Kaufmann in Aarau.
30. Schneider, Fridolin, Oerrichter in Aarau.
31. Schröter, C., Pfarrer in Kirchberg bei Aarau.
32. Schumann, Albert, Professor in Aarau.
33. Siegfried-Leupold, F., Staatsbuchhalter in Aarau.
34. Stähelin, Alfred, Dr. med. in Aarau.
35. Stierli, G. Leonz, Fürsprech in Aarau.
36. Stöckli, Stephan, Pfarrer in Aarau.
37. † Urech-Imhof, Friedrich, gew. Klaßhelfer in Aarau.
38. Wernly, Rudolf, Pfarrer in Aarau.
39. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.
40. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
41. Zschokke, Nationalrat, Oberst in Aarau.

Bezirk Baden.

42. † Bopp-Weiß, Bezirksamtman in Baden.
43. Borsinger, Jos., z. Verenahof und Limmathof in Baden.
44. Borsinger, Franz, z. Blume in Baden.
45. † Brunner, Traugott, z. Schiff in Baden.

46. Diebold, R., z. Ochsen in Baden.
47. Dorer, O., Architekt in Baden.
48. Fürst-Frei, Arnold, in Baden.
49. Guggenheim, Heinrich, Fürsprech in Baden.
50. Herzog, Adolf, Seminarlehrer in Wettingen.
51. Jeuch-Rohn, R., in Baden.
52. Keller, Jakob, Seminardirektor in Wettingen.
53. Kellersberger, A., Ständerat in Baden.
54. Kronmeyer, Adolf, Apotheker in Baden.
55. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
56. Meyer, Alfred, Notar in Baden.
57. Meyer, Andr., Gerichtspräsident in Baden.
58. Meyer, Ernst, Dr. jur., Gerichtsschreiber in Baden.
59. Merker, Friedr., Fabrikant in Baden.
60. Minnich, Alb., Dr. med. in Baden.
61. Pfister, Theodor, Präsident der elektr. Gesellschaft in Baden.
62. Saft, B., Hotelbesitzer in Baden.
63. Schaufelbühl, Edm., Dr. med. in Baden.
64. Schnebli-Müller, Heinrich, Großrat in Baden.
65. Staub, Bankdirektor in Baden.
66. Steimer, Maler in Baden.
67. Strähl, Friedr., Arzt in Baden.
68. Thurnherr-Rohn, Fabrikant in Baden.
69. Wunderlin, August, Pfarrer in Stetten.
70. Wyß, Anton, Stadtpfarrer in Baden.
71. Zehnder, Joseph, Buchdrucker in Baden.
72. Zehnder, Hans, Dr. med. in Baden.

Bezirk Bremgarten.

73. Bruggisser, Anton, Dr. med. in Wohlen.
74. Bütler, Jos., Pfarrer in Oberwyl.
75. Hagenbuch, Johann, alt-Großrat in Ober-Lunkhofen.
76. Isler-Cabezas, Jean, in Wohlen.
77. Nietlisbach, Josef, Pfarrer in Wohlen.
78. Zimmermann, Joseph Leonz, Rector an der Bezirksschule
in Bremgarten.

Bezirk Brugg.

79. Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
80. Baumann, Heinrich, Fürsprech in Brugg.
81. Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.

- 82. † Häge, Edmund Heinrich, alt-Rektor in Brugg.
- 83. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
- 84. Heuberger, S., Rektor in Brugg.
- 85. Müller, Johann, Pfarrer in Thalheim.
- 86. Siegrist, Hans, Dr. med., in Brugg.
- 87. Weibel, Adolf, Dr. med., Direktor der Irrenanstalt in Königsfelden.
- 88. Wildy, Rudolf Samuel, Obergericht in Brugg.

Bezirk Kulm.

- 89. Eichenberger, E., Dr. med. in Beinwyl.
- 90. Eichenberger, Alb., Cigarrenfabrikant in Beinwyl.
- 91. Gautschi-Suter, Rudolf, Fabrikant in Reinach.
- 92. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöftland.
- 93. Steiner, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt in Reinach.
- 94. Wälchli, Johann, in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

- 95. Bürge, F. X., Pfarrer in Herznach.
- 96. † Eckert, Dr. med., Laufenburg.
- 97. Erne, Benj., Stadtschreiber in Laufenburg.
- 98. Gaeng, O., Dr. jur., Fürsprech in Laufenburg.
- 99. Großmann, Alfred, Fabrikant in Klein-Laufenburg.
- 100. Koch, Walo, Dr., in Laufenburg.
- 101. Maag, Hr., Fabrikant in Laufenburg.
- 102. Müller, Hermann, Pfarrer in Laufenburg.
- 103. Schmid, Th., Bezirksamtman in Laufenburg.
- 104. Stäubli, Otto, Stadtrat in Laufenburg.
- 105. Sulzer, Frz. Jos., Kaufmann in Laufenburg.
- 106. Suter, C. A., Gerichtspräsident in Frick.
- 107. Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken.
- 108. Wernli, Friedrich, Rektor in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

- 109. Amsler, Gotthold, Klafshelfer in Lenzburg.
- 110. Hassler, C., Pfarrer in Seengen.
- 111. Heer, E., Pfarrer in Lenzburg.
- 112. Hürbin, Viktor, Direktor der Strafanstalt in Lenzburg.
- 113. † Laué, Julius, in Wildegg.

114. Lochbrunner, Karl, Strafhauspfarrer in Lenzburg.
115. Meuly, Gg., Rektor in Seon.
116. Pfiffner, Fabrikant in Seon.
117. J. H. Rivett-Carnac, Colonel de Cavalerie Vol^e. et Aide de Camp de S. M. Britannique. Schloß Wildegg.

Bezirk Muri.

118. Beutler, Peter, Gerichtsschreiber in Muri.
119. Keusch, Joseph, Kreiskommandant in Boswyl.
120. Lehmann, Hans, Dr., Bezirkslehrer in Muri.
121. Mettauert, Th., Dr., Bezirkslehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

122. Brunner, Friedrich, Notar in Rheinfelden.
123. Dedi, Donat Adolf, Stadtammann in Rheinfelden.
124. Dietschy, Viktor, zur Krone in Rheinfelden.
125. Günther, Karl, Major in Rheinfelden.
126. Habich-Dietschy, Karl, in Rheinfelden.
127. Knecht, X., Pfarrer in Wegenstetten.
128. Kütter, Ed., Pfarrer in Schupfart.
129. Münch, Arnold, alt-Nationalrat in Rheinfelden.
130. Zehnder, K., Fortbildungslehrer in Stein.

Bezirk Zofingen.

131. Blaser, Julius, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.
132. Dietschi, Jakob, Pfarrer in Aarburg.
133. Egg, R., Pfarrer in Zofingen.
134. Fröhlich, Ernst, Musikdirektor in Zofingen.
135. Faller, Emil, Bezirkslehrer in Zofingen.
136. Häni, R., Lehrer in Kirchleerau.
137. Imhof-Bär, J. R., Kaufmann in Zofingen.
138. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrat in Ryken.
139. Lüscher, Hans, Stadtammann in Aarburg.
140. Müller, Adolf, Arzt in Zofingen.
141. Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
142. Zimmerlin, Franz Rudolf, Stationsvorstand in Zofingen.
143. Zimmerli, Friedrich, Notar in Zofingen.
144. Zuberbühler-Kettiger, A., Institutsvorsteher in Aarburg

Bezirk Zurzach.

145. Attenhofer, Arnold, Großrat in Zurzach.
146. Fischer, Jul. Aug., Pfarrer, Leuggern.
147. Stiegeler, Andreas, zum Kreuz in Reckingen.
148. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.

Auswärtige Mitglieder.

149. Bally, Otto, Kommerzienrat in Säckingen.
150. Berni, Hermann, Professor in Constanz.
151. Blum, Hans, Dr., Rechtsanwalt in Leipzig.
152. Brunner, Julius, Dr., Professor in Kūßnach.
153. Feer, Gustav, Pfarrer in Basel.
154. Frikker, Pius, in Bern.
155. Guggenheim, Herm., Dr., Fürsprech in Zürich.
156. Hirzel, Ludwig, Dr., Professor an der Hochschule in Bern.
157. Juchler, Karl, Pfarrer in Herisau.
158. Keller-Schmidlin, Arnold, Oberst, Chef des eidgenössischen Generalstabsbüreaus in Bern.
159. Keller, L. Traugott, Chemiker in Castellamare.
160. Leupold, Eduard, Oberstlieutenant, Abteilungschef im eidg. Generalstabsbüreau in Bern.
161. Meyer, Karl Frowin, Bürgermeister von Waldshut.
162. Reber, Burkhard, Apotheker in Genf.
163. Ringier, Gottlieb, eidgen. Bundeskanzler in Bern.
164. Rott, Eduard, Dr., Sekretär der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
165. Schenker, G., Kommerzienrat in Wien.
166. Weber, Hans, Bundesrichter in Lausanne.
167. Welti, Emil, Dr., alt-Bundesrat in Bern.
168. Welti, Johann Jakob, Dr., Professor in Winterthur.
169. Weißenbach, Placid, Direktor der Centralbahn in Basel.
170. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.

Ehrenmitglieder.

- Bircher, André, Kaufmann in Kairo.
Dr. von Liebenau, Theod., Staatsarchivar in Luzern.
Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in
Zürich.

- Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.
Dr. Rüttimeyer, L., Professor an der Hochschule in Basel.
Dr. Wartmann, Herm., Präsident des historischen Vereins des Kts.
St. Gallen.
† Dr. von Wyß, Georg, Professor an der Hochschule in Zürich.
-

Correspondierende Mitglieder.

- Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.
Fazy, Henri, Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie in Genf.
Vuy, Jules, Mitglied des Institut National Genevois in Genf.

